

Halle und Umgegend.

Halle, 22. September.

Die Baukommission erbat in ihrer gestrigen Sitzung die Prüfung und Feststellung der Abänderungen über die Neubauten der Bedürfnisanstalten auf dem Rammischen Platz und der Alten Promenade. Die letztere hat einen Kostenaufwand von 7250 M. bewirkt...

Der Vorstand der neuen Stadtbanhölzer ist trotz der außerordentlichen Unruhe der Witterung erfrischendweise ruhig vorgedrungen. Die Gleise waren bis heute gelegt durch die ganze Gemarkung...

Der Staatsministerialerlass betreffend den Geschäftsbereich der preussischen Staats- und Kommunalbehörden vom 12. Aug. 1897 wird jetzt den städtischen Behörden mitgeteilt. Das Wichtigste ist wohl schon daraus bekannt geworden...

Wohnungsbedarfsaufsuch für Gemeindevorstände. Schon fast Jahren seitdem ist den Gemeindevorständen von dem Wohnungsbau-Wohnungsbedarfsaufsuch ein Auftrag erteilt worden...

zur Vermeidung von Eisenbahnunfällen hat die Eisenbahndirektion an die äußeren Dienststellen eine Verfügung erlassen, in der eine Ueberschreitung der vorgeschriebenen Dienstwege unter allen Umständen zu untersagen...

Der zur Zeit lebhafteste Verkehr macht oft die unmittelbare Beförderung von Reisenden erforderlich. Die notwendige Lokomotivpersonal nicht im voraus bestellt werden kann...

unter allen Umständen unzulässig; in ähnlichen Fällen wird sich solche auch durch rechtzeitige Abweisung vermeiden lassen...

Matr. 1897 kann die möglichste Umgestaltung der vorgeschriebenen Dienstwege allein nicht genügen, da diese nach dem Verlaufe der amtlichen Statistik vielfach schon überflüssig ist...

Die juristische Fakultät der hiesigen Universität beginnt am Sonntag den 2. Okt. abends 8 Uhr im Univeritätsgebäude (Hörsaal IX) den 1. Antritt der von ihr eingerichteten Forträge über das neue Bürgerliche Gesetzbuch...

Personalsachricht. Der Direktor unserer physikalischen und chemischen, Herr Geh. Medizinalrat Prof. Dr. H. H. ist von der Stelle wieder zurückgetreten.

Die Saale) hat während der letzten Regentage in ihrem Oberlauf zu bedeutender Anhöhe erhalten, die sie seit gestern vollkommen ausgetrocknet ist...

Vom Stadttheater. Zum ersten Male wird morgen 'Tannhäuser' wiederholt und zwar in der ersten Fassung, nur die Partie der Venus ist anders...

Eugen Gura-Sänger. Die hiesigen Musikfreunde wird die Nachricht interessieren, daß der berühmte Violoncell- und Vielerfänger, Kammerjäger Eugen Gura...

Rezene und Besprechungen. Der Saals- und Grundbesitzervereins hielt am Freitag abends 8 Uhr im kleinen Saale der 'Kaiserhöfe' seine Monatsversammlung...

Von der Klinik. Von zwei Infällen eines Nierenleidens wurde der Schüler Ludwig Bernow aus Neuenhau auf der Straße, als er ihnen das rittschicklose Fahrrad in die Sommerküche verwickelt...

Alteilerl. Das bei den Häusern unserer Polizeiwachen zu beliebige Fahrten in soeben Tempo hat gefahren an der Ecke Markt und Weisbergstraße zu einem Zusammenstoß mit dem Pferdebesitzer Herrn A. geführt...

Die Dienstreise Krimex) wird von diesem Jahre ab alljährlich am Sonntag nach Michaelis, den ersten Sonntag und Montag im Monat Oktober mit dem Erste-Dienst zugleich, also dieses Jahr Sonntag und Montag den 3. und 4. Oktober, gefeiert.

Städtische Kommissionen.

- Finanz-Kommission. Sitzung am Donnerstag, den 23. Sept., nachm. 6 Uhr im Kommissionszimmer. Tagesordnung: 1. Antrag auf Gewährung freien Passiers für drei Kinderbedarfskinder...

Halle'sches Stadttheater.

'Fidelio' von L. v. Beethoven. Es ist ein Wagnis, mit einem Ensemble, das erst wenige Tage zusammenarbeiten, Beethoven's 'Fidelio' aufzuführen...

Der Kapellmeister Moriz Grimm scheint, nach der Fidelio-Aufführung zu urtheilen, ein Mann zu sein, der seine Aufgabe versteht und mit Ernst an seine Aufgabe herantritt...

Die Vertreter der Titelliste, Frau Elisabeth Grundmann-Abdigger, hatte einzelne gute Momente, doch war ihre Leistung ungleich...

Die prächtige Leistung war der Froschian der Herrn Albert Schütz, zu dessen Verpflichtung wir der Direktion aufrichtig Glück wünschen...

Die Ehre waren recht brav einstudiert, die Ensemble-Scenen klappten auf. So können wir mit dieser 'Fidelio'-Vorstellung im allgemeinen zufrieden sein.

Für die Ueberschreumten

gingen weiter ein: Bruno Dietrich 60 Pf., A. N. M., Expedition des Central-Anzeiger 40 Pf., Summa 428 M. 10 Pf. An die S. H. Sparkasse haben wir die letzte Rate von 318 M. 80 Pf. abgeliefert...

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Aus dem Leserkreise.

'Guthzeit.' Wenn Sie sich als Mitarbeiter beim Vermeister gegenüber konfliktuell zur Beziehung des Hausfrau verhalten haben, sind Sie ihm gegenüber schonenerpflichtigt, wenn durch unterlassene Beachtung ein Unfall sich ereignet...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Date (21. September, 22. September) and various meteorological measurements (Barometer, Thermometer, etc.)

Verhättnisse während am Grund der Wetterkarte und sonstiger Beobachtungen. Donnerstag, den 23. September. Hoher Luftdruck lag über dem Rheingebiet, ein Tiefdruckgebiet über dem südbahischen Staudenbühl...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 22. Sept. [Telegr.] Die statistische Centr. beziffert für Preussen die Ernteausbeuten für Kartoffeln auf 2,8 f. Klee 2,5, Wiesen 2,7, der Saatenstand von Winterweizen ist 2,5, Winterweizen 2,1, Winterroggen 2,3, Klee 2,3. Der Ernteertrag wird auf Grund von Proberträgen bei Winterroggen auf 1842, Sommerroggen auf 816 kg pro ha geschätzt.

Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft. Der Abschluss zeigt einen Roh-Uberschuss von 8,099,500 M. Generalkosten, Zinsen, Steuern pp. betragen 599,102,81 M. Zuzüglich beim Betrieb der Konsum-Aktionen und Messungen 363,277 M. Rücklage wegen schwelgender Verpflanzungen (Bergschäden) 450,000 M. Rücklage wegen streitiger Einkommensteuer 487,200 M. ordentliche Abschreibungen 2,587,427,24 M. außerordentliche 235,000 M. status-gemäße Zuschreibung von Reservenfonds B 186,948,99 M. Gewinnabnahme von Aufsichtsrat, Vorstand und Beamten 164,365,03 M. Zuwendung für gemeinnützige Zwecke 25,000 M. 8 Proz. Dividende 2,366,000 M. Vortrag 8,618,72 M. Dem gesetzlichen Reservenfonds A wurde das Aufgeld aus der letzten Aktien-Emission mit 1,665,703,50 M. zugerechnet, sodass dieser Reservenfonds 16,148,883,00 M. erreicht hat. Es wurde ferner beschlossen, die mit 4 1/2 Proz. vorzuziehende Anleihe zu kündigen, und die Genehmigung zu einer neuen Anleihe, unter Mitverpfändung des Bergwerks „Hugo“, im Gesamtbetrage von 18 Mill. M. vorzuschlagen, sodass 8 Mill. M. eintrittendfalls zur Verfügung stehen. Über den Geschäftsgang wurde berichtet, dass die Nachfrage nach Kohlen und Koks nach wie vor ausserordentlich gross, und die Kohlenförderung entsprechend sehr flott sei, dagegen aber auch die Preise eine fortgesetzte Abnahme erfahren.

Die Maschinenfabrik Beck & Co. hat zwecks Vermehrung ihrer Betriebsmittel — unter Berücksichtigung eines überaus lebhaften Geschäftsganges — eine Anleihe von 750,000 M. in Form von 4 Proz. Theilschuldverschreibungen, rückzahlbar mit 122 Proz. innerhalb 30 Jahren — mit dem Bankhaus Dügel & Co. in Magdeburg abgeschlossen.

Der Verwaltungsrath der Thüringischen Gasgesellschaft zu Leipzig hat die Offerte der Stadtgemeinde Pilsen auf Ankauf der dortigen Gaswerke für 810,000 M. Ende 1900, entgegenommen.

Der Gewinn des Fabrik-Bergwerks beträgt ohne Abschreibungen 4,357,000 M.

New York, 21. Sept. Weizen eröffnete schwach, schwächte sich darauf noch weiter ab auf matten Kabelmeldungen sowie auf bedeutende Ankünfte und infolge von Realisierungen, später wurde das Sinken der Preise theilweise ausgeglichen entsprechend der Festigkeit in Markt. Schluss stetig. Mais schwächte sich nach der Eröffnung infolge von weichen Kabelmeldungen etwas ab, erholte sich jedoch später auf Abnahme der Eingänge und auf reichliche Deckungen der Baisiers. Schluss fest.

Chicago, 21. Sept. Weizen gab nach der Eröffnung im Preise nach auf grosse Ankünfte im Nordwesten sowie auf schwache Kabelmeldungen und infolge von Wiederverkauf von Schiffsladungen in London. Der Nachgeben der Preise wurde infolge von Deckungen der Baisiers theilweise wieder ausgeglichen. Schluss stetig. Mais entsprechend der Mattigkeit in Weizen nach der Eröffnung abgeschwächt, erholte sich später auf Deckungen der Baisiers und infolge von schlechten Ernteberichten. Schluss fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Anst.-gerichtet, Zahlungs-Verfall, Zahlungs-Termin, Zahlungs-Verfall, Zahlungs-Termin. Includes entries for Vogel & Comp., A. Wänke & Co., R. Leudau, E. Adler, Meisselofffabr., Aloys Reubeloff, Ktm. Elbing.

Waren- und Produktberichte.

Halle, 21. Sept. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handdruck) gesundes Hiesiges 2,30 M., Mais-Hiesiges 1,20 M.; Wiesenhalm, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, 3,00 M.; fremde minderwertige Sorten 2,00 bis 2,50 M.; Kleeheu, beste Sorten, erster Schnitt, 3,00 M., minderwertige Sorten 2,00 bis 2,50 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,20 M.; in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 22. Sept. [Orig.-Telegr.] Kunnzucker excl. von 92proz. Rendement —. Kunnzucker excl., 88proz. Rend. 10,05—11,50. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,20—8,00. Rohzig, stetig. Brodradefine 1. 23,75. Brodradef. II. —. Gem. Brodradefine 23,00 M. Mischung in 100 kg. 1,20 M.; Wiesenhalm, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, 3,00 M.; fremde minderwertige Sorten 2,00 bis 2,50 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,20 M.; in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 21. Sept. Kammzug-Terminhandel. Ia-Plata, Grandmaster B., per Sept. 3,22 1/2 M., per Okt. 3,22 1/2 M., per Nov. 3,20 M., per Dez. 3,20 M., per Jan. 3,20 M., per Febr. 3,15 M., per März 3,15 M., per April 3,15 M., per Mai 3,15 M., per Juni 3,15 M., per Juli 3,15 M., per Aug. 3,15 M., Umsatz: — kg. Rubig.

Deisanten, Oele, Fettwaren.

Leipzig, 21. Sept. Raps per 1000 kg. netto —. M. Rapskuchen per 100 kg. netto 12,00 M. nom. Kubbel per 100 kg. netto ohne Fess. 5,50 M. —. Köln, 21. Sept. Raps per 1000 kg. netto —. M. Rapskuchen per 100 kg. netto 12,00 M. nom. Kubbel per 100 kg. netto ohne Fess. 5,50 M. —.

Metalle.

London, 21. Sept. Schmelz- und Kupfer. Schmelz per Sept. 59 1/2. Kupfer per Sept. 59 1/2. —. New York, 21. Sept. Schmelz per Sept. 59 1/2. Kupfer per Sept. 59 1/2. —.

Berliner Börse vom 22. September.

Von der Fondsbörse. Die gestrige schwache Haltung an den westlichen Börsen, insbesondere die Mattigkeit der Amerikaner in London haben bei Eröffnung der Börse wenigstens eingewirkt. Es war jedoch mehr Geschäftslust als ausgeglichene Schwäche vorherrschend. Der Bankenmarkt zeigte gegen gestrige Schlusskurse nur geringe Kursunterschiede, dagegen Bergwerksaktien niedrige Kurse auf nicht ganz zufriedenstellenden Ausblicken von Harpener und Germania. Fester lagen Eisenbahnen und in späteren Verläufe Bochumer und Laurahütte wesentlich höher. Im Eisenbahnaktienmarkt waren Schweizer Central- und Nordostbahn fest, Jura-Simplon erholt, Italiener gebessert, österreichische still, heimische ungleichmässig, Marienburger fest, Lübeck und Ostpreussen unter Realisierungen schwach, Canada-Pacific fest, unter gleichzeitiger Erzielung des Zolltarifs. Transval und Schifffahrt stark erholt. Trust-Dynamit stetig. Der Fondsmarkt war gut behauptet. Mexikaner fest im Einklange mit der Besserung der Silberpreise, Türken schwach auf wiederholungen von Hausse-Engagements in Paris. In der zweiten Umsatzeinheit gute Haltung im Montan; auf den übrigen Umsatzeinheiten Besetzung still bei stetigen Kursen. Ultimoged. 4 1/2 %.

Offizielle Notierung Spiritus: 50er — M., 70er 44,60 M. Umsatz 39,000 Liter.

Kursnotierungen.

Table with columns: Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds, Wechsel, Privat-Discont, Schluß-Kurse. Includes entries for Reichsbank, Deutsche Reichsbank, Österreichische, Russische, Schweizer, etc.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 19. Sept. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. „Ems“, von New York, 17. Punta Delgada passirt. „Aachen“ 17. von Buenos Aires nach der Weser. „Felix“, nach dem Le Plata bestimmt, 17. in Montevideo. „Friedrich“, Ostasien bestimmt, 18. in Singapore. „Weimar“, von Australien, 17. in Suva. „Dresden“, nach Baltimore, 18. Lizard passirt.

Bremen, 21. Sept. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. „Stettin“, von Hamburg nach New York. „Havel“, in New York. „Aller“, in Cherbourg nach New York. „Werra“, 18. von New York nach Genoa. „Spre“, 19. von New York nach der Weser. „Nark“, 19. in Antwerpen nach dem Le Plata. „Stettin“, von Singapore nach Colombo. „Bonn“, vom Le Plata, 18. St. Vincent. „Kaiser Wilhelm der Grosse“, 20. Dover passirt. „Habiburg“, 20. in Lissabon. „Fritz“, 20. in Colon. „München“, von Baltimore, 20. Dover passirt. „Karlruhe“, von New York, 20. Dover passirt. „Ems“, 20. von Gibraltar nach Neapel.

Letzte Telegramme.

Wachen, 22. Sept. Das „Nadener politische Tageblatt“ veröffentlicht heute ein „Martha Hüsmann“ unterzeichnetes Schreiben, in welchem letztere erklärt, daß ihr Mann weder Erbsen, noch Wächern, noch Heirathsgegenstand, vielmehr nur ein gewöhnlicher Sterblicher sei und daß sie sich mit Rücksicht auf ihre materiellen Bedürfnisse im Auslande aller Hilfe habe kauen lassen. Die Erklärung geht ihrer Bemerkung voraus, daß sie ungenügend und unverbessert interessiert, welches die Welt an ihrer Person habe. Die Redaktion des Blattes bemerkt, daß der Bruder der Maria Hüsmann bei Vorgehung des Briefes erklärt habe, derselbe sei von seiner Schwester geschrieben.

Nürnberg, 22. Sept. Das Schwurgericht verurtheilt gestern abend 11 Uhr bei sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten und Redacteur der „Fränkischen Tagespost“, Gabriel Löwenstein, wegen Verleumdung der beiden löblichen Kollegen durch Artikel in der „Fränkischen Tagespost“ gemäß dem Art. 176 des Strafgesetzbuchs zu 2 Monaten 15 Tagen Gefängnis.

Stockholm, 21. Sept. Bei dem Empfang der schwedischen norwegischen Vertreter im Auslande antwortete seinem Jubiläum sprach sich der König bei dem Ausgange der Boten der vereinigen Reichs darauf hin, daß die Politik eine unparteiische Neutralität aufrecht zu halten und freundschaftliche Beziehungen mit allen auswärtigen Nationen zu pflegen; denn diese Politik passe am besten für beide Reiche und führe mit dem Wohlwille und der Dankbarkeit der Bevölkerung überein.

Wien, 21. Sept. Ein Communiqué der parlamentarischen Kommission befragt, die parlamentarische Kommission der Majorität des Abgeordnetenhauses habe einen Beschluß, nach dem sie, treu dem im Abrechenvertrage ausgeprochenen Grundsätze, es für ihre Pflicht hält, die feierliche Erklärung abzugeben, daß sie fest entschlossen ist, mit aller Hingebung und Entschiedenheit, das das Ansehen des Staates, die Würde des Parlamentes und des Parlamentarismus überhaupt geistreich zu erhalten, für eine ernste und erprobte Erfüllung der unauflösbaren Bedürfnisse des Staates und der Bevölkerung einzutreten.

Genève, 22. Sept. Der Dampfer „3A“ von der bergarischen französischen Dampfeschiffahrtsgesellschaft ist gestern bei der Einfahrt in den See bei etwa 50 Passagieren, die auf dem Dampfer „3A“ befanden sich etwa 50 Passagiere, von denen nur wenige gerettet werden konnten. Die Zahl der Unglücklichen wird auf etwa 35 angenommen. Ueber ihre Identität konnte bisher nichts festgestellt werden. Der Kapitän der „3A“, welcher sich verletzt, ist in Hoff genommen worden. Er erklärt, über die Ursache, der Katastrophe keine Erklärung geben zu können.

Bayonne, 23. Sept. Heute ist hier General Durbaki geflohen.

Charles Denis Santer Durbaki wurde am 22. April 1816 in Bayonne geboren, genoss seine Vorbildung in der Militärschule von Metz und trat 1836 als Zouave eintraten in die Armee. 1855 wurde er Ordnungsoffizier bei Louis Philippe. Als bei Orientkrieg anbrach, war er Brigadegeneral und zeichnete sich hier an der Alma, bei Inkermann und dem Malakoff aus, ebenso auch, wie 1855 bei Solferino. 1869 wurde er Brigadegeneral, 1870 wurde er Kommandeur der 1. Brigade der 1. Division, aber er wurde durch die Revolution von der Stellung entwich. Er formirte dann zuerst die Nordarmee, hierauf den rechten Flügel der Loirearmee und bildete dann die Division zum Entsatz von Belfort. Von Belfort gelang es ihm, die Besatzung zu retten, machte er einen Selbstmordversuch. Nach seiner Genesung wurde er Corpskommandeur in Lyon. 1881 trat er aus dem aktiven Dienst zurück.

Rom, 21. Sept. Heute nachmittags um 2 Uhr wurde ein heftiger Erdbeben in Utrino verspürt, wo einige Schornsteine einfielen, ebenso in Rimini, wo die Wände und Decken in mehreren Häusern barsten. Das Erdbeben wurde weiter auch in Sinigaglia, Fabriano und Cagli stark, sowie in Florenz leicht verspürt.

Verona, 21. Sept. Der König nahm heute vormittag auf der Straße von Mantua nach Verona eine Revue über die Truppen des 3. und 5. Corps und über eine Division der Mobilität ab, die in den letzten Tagen große Manöver ausgeführt hatten. Der König ritt die Front der Truppen ab, während die Königin und die Herzogin von Aosta, umgeben von den freunden Offizieren, zu Wagen folgten. Darauf fand ein Vorbeimarsch der Truppen statt. Auf den Tribünen sah eine äußerst zahlreiche Menge dem militärischen Schauspiel zu. Nach Schluß der Revue begaben sich der König und die Königin, gefolgt von den freudigen Familien der Menge, nach Benedig.

Madrid, 22. Sept. Der Ministerpräsident Aguirre wurde von Finanzministerin begleitet gehen abend über die Angelegenheit der Reformirung des Finanzministeriums durch den Bischof von Malorca und befehligen, ein Memorandum an den Papst zu richten, das der spanische Bischof beim Papst überreichen sollte.

Madrid, 22. Sept. Der oberste Kriegsrath hat das Urteil des Kriegserichts gegen Espana wegen eines Fehlers im Prozeßverfahren aufgehoben. Die Verhandlung soll wieder aufgenommen werden, weil nicht erwiesen ist, daß Espana Anwalt ist. Das Ministerium wird heute abend zu einer Beratung zusammengetreten. Wie verlautet, verlangt der Finanzminister seine Entlassung, und zwar infolge der Abweisung der Königin, irrgewandte Verfügung zu unterzeichnen, so lange Navarro Minister ist.

Krakau, 21. Sept. Eine große Feuerbrunst hat gestern abend im Jordan-Park den Hauptpavillon mit sämmtlichen dort aufbewahrten gymnastischen und Jugendspiel-Apparaten total eingeäschert.

Konstantinopel, 22. Sept. [Wiener Korrespondenz.] Der Russ-Friedensvertrag ist gestern ratifizirt worden.

Capleton, 21. Sept. Der Sheriff Martin und 40 Sheriff-Beamte, die des Mordes an 24 Aufständigen in Wiltshire beschuldigt waren, wurden in Vintner gegen eine Bürgschaft von 4000 Dollars pro Kopf freigelassen.

Sinala, 21. Sept. (Nachricht des Reuterschen Bureau.) In der letzten Nacht brach die Marine in Padua mit einer großen Streitmacht des Königs des Generals Bloob an. Der Angriff währte fünf Stunden. Die Verluste der Engländer betragen einen Todten und vierzehn Verwundete; unter den letzteren befindet sich General Bloob. Die Generale Ellis und Bloob haben heute den Zusammenstoß der unter ihrem Befehl stehenden Truppen durchgegriffen.

Bratrowa, 21. Sept. (Nachricht der „Agence Havas.“) In mehreren Verhandlungen der Bureau in den französischen Bezirken wurde einstimmig beschlossen, die Forderungen Camberlands betreffend die Eingeborenen Englands über Transvaal energisch zurückzusetzen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 8 der Anleihebedingungen werden hierdurch die aus dem am 1. März 1897 erfolgten Anleiheausgang noch rückständigen 7 1/2%igen Prioritäts-Obligationen der Wasser- und Kanalbau-Anleihe vom 1. Januar 1885 öffentlich bekannt gemacht.

- Aufstellung A. an 15000 Mk. Nr. 120, 1017, 1739.
- Aufstellung B. an 6000 Mk. Nr. 814, 815, 3772, 5214.
- Aufstellung C. an 3000 Mk. Nr. 728 bis 730, 2713 bis 2717, 3912, 4434, 4971 bis 4974, 5590, 5622, 6501, 9171 bis 9175, 9432, 10138, 10139, 10485.

Ein jeder Anleiheausgang aus diesen Obligationen erfolgt, wenn sie trotz der in Gemäßheit der Anleihebedingungen zu erlassenden öffentlichen Bekanntmachungen während der auf den Fälligkeitstag folgenden sechs Kalenderjahre nicht zur Einlösung im vollen Betrage eingelöst worden sind.

Erstinstanzliche Verwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 28. April d. J. wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß die öffentlichen gemeindefreien Schulden der Gemeinden in den Jahren 1897/98, in Verbindung mit § 137 Abs. 2 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. April 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195 ff.) verordnet ist unter Zustimmung des Reichs-Ansichtsrats für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg, was folgt:

im Monat October d. J.

Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr
in dem Turnsaale der Bürgerschule Clearystraße 7
fortgesetzt werden.

Halle a. S., den 16. September 1897.
Der Magistrat.
D. S. G. 113.

Polizei-Verordnung.

betreffend die Genehmigung der öffentlichen Tanz- und sonstigen Lustbarkeiten.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung S. 285 ff.), in Verbindung mit § 137 Abs. 2 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. April 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195 ff.) verordnet ich unter Zustimmung des Reichs-Ansichtsrats für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg, was folgt:

1. Einer Genehmigung der Ortspolizeibehörde bedürfen:
a) öffentliche Tanzlustbarkeiten, und zwar auch wenn sie gewerbsmäßig veranstaltet werden (§ 33e der Polizei-Verordnung);
b) sonstige nicht gewerbsmäßig veranstaltete öffentliche Lustbarkeiten, bei denen ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft nicht obwaltet, wobei es gleichgültig ist, zu welchem historischen, wissenschaftlichen, gemeinnützigen u. s. w. Zweck die Veranstaltung erfolgt.
 2. Als öffentliche alten insbesondere auch von Privat- oder gelehrten Gesellschaften, Vereinen veranstaltete Tanz- oder sonstige Lustbarkeiten der im § 1 a und b bezeichneten Art, wenn zu ihnen außer den Mitgliedern und den von ihnen eingeladenen Gästen, auch andere Personen Zutritt haben, sowie Tanzlustbarkeiten, welche von Gesellschaften (Vereinen) veranstaltet werden, die ausschließlich oder hauptsächlich zu dem Zweck, solche Tanzlustbarkeiten zu veranstalten, zusammengetreten sind.
 3. Das Abhalten von öffentlichen Lustbarkeiten (§§ 1 und 2) ohne polizeiliche Genehmigung wird an den Veranstalter mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt, geahndet.
 4. Alle denselben Gegenstand befindenden früheren Verordnungen, soweit sie noch in Geltung sind, werden hiermit aufgehoben.
- Die Polizei-Verordnung, die Anträge von Tanzlustbarkeiten gelehrter Gesellschaften durch Gesetze und Schriftsätze betreffend, vom 29. April 1887 (Gesetz-Sammlung S. 158) bleibt unberührt.
- Merseburg, den 4. September 1897.
Der königliche Regierungs-Präsident.
Graf zu Stolberg.

Vorliegende Verordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Halle a. S., den 20. September 1897.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Sparkasse sind von jetzt ab Gelder auf mündeliche Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuliehen. Näheres ist in der Stelle zu erfragen.
Das Directorium der hiesigen Sparkasse.
Eise.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatriculaion auf dieser Universität für das Winter-Semester 1897/98.

Dieserjenige Herren Studirenden, welche beabsichtigen, sich an dieser Universität immatriculieren zu lassen, wollen sich in der Zeit vom 15. Oct. bis 5. November cr. an dem Universitäts-Secretariat, Universitätsstraße 7, in Verbindung mit dem Universitäts-Secretariat, Universitätsstraße 7, bis 11 Uhr unter Abgabe ihrer eigenen Bescheinigung, Abgangsbescheinigung früher besuchter Universitäten und, falls seit dem Abgange von der Schule oder von der letzten Universität mehr als ein Vierteljahr verstrichen ist, des letzten Schulbesuchs-Nachweises, melden. Deutsche, welche ein Matrikulationszeugnis nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung bei der Immatriculaions-Kommission, und zwar ebenfalls unter Vorreichung ihrer Papiere, im Universitäts-Secretariat nachzusuchen. Ausländern kann das Vorliegen eines Reiseausweises erlassen werden.

Später eintreffende Studirende haben ihre Anmeldung zur Immatriculaion sofort nach ihrer Ankunft in Halle vorzunehmen.
Halle a. S., den 17. September 1897.
Der Rektor.
der Königl. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
A. S. ges. Drofen.

Zwangsversteigerung einer Wohnmühle.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Diemitz Band I, Blatt 72 auf den Namen des Wirtens Julius Friederich Louis Wegner in Diemitz eingetragene, daselbst belegene Wohnmühlengrundstück, Nr. 2, Parz. 211/22 von 17 a 62 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Gansgarten, zwei Ställen und Hofmühle, am 22. November 1897, Nachmittags 2 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht im hiesigen Gerichtssaal zu Osmünde versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 114 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abfassungen und andere das Grundstück betreffende Bescheinigungen, sowie besondere Abfassungen können in der Gerichts-Schreiberei, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 23. November 1897, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.
Halle a. S., den 16. September 1897.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung einer Gärtnerei.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Diemitz Band III, Blatt 72 auf den Namen des Gärtners Julius Friederich Louis Wegner in Diemitz eingetragene, daselbst belegene Gärtnerei, Gärtnerei Nr. 46a, recht Gärtnerei, Bl. 2, Parz. 308/68, 370/68, 395/68, 396/68, 397/68 von 2 a 62 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Garten, Giebel- und Scheibentheil und Geräthaus mit Garten, am 23. November 1897, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Die Grundfläche ist mit 1770 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abfassungen und andere die Grundfläche betreffende Bescheinigungen, sowie besondere Abfassungen können in der Gerichts-Schreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Aufschlags wird am 24. November 1897, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.
Halle a. S., den 18. September 1897.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Carl Steckner

Nr. 74 Grosse Steinstrasse Nr. 74
empfehl in grosser Auswahl

Gardinen

wels, crème und farbig.

Bedruckte Cretonnes und Croisés

für Möbel und Vorhänge.

Bouleaux-Stoffe

wels, crème und farbig.

Nur für den Käufer selbst!

Sin gelommen, mein

Grundstück,

hochvertrauenswürdiges, sehr schön gebautes und im besten Zustande sich befindliches Wohnhaus mit grossen Garten, 1013 qm, in der Nähe des Rathhauses, an beiden in den Nachmittagsstunden Wilhelmstraße 23, III.

Guts-Verpachtung.

Ein Gut mit 20 1/2 Sektar - 106 Morgen - Feld und Wiesen I. Bodenklasse und in sehr gutem Zustande, 1 Stunde von Gera und 5 Min. von Bahnhöfen gelegen, ist vom 15. October d. J. ab zu verpachten. Lebendes und todes Inventar und zu eingehender Ernte kann nach Uebereinstimmung übernommen werden. Nähere Auskunft ertheilt C. Gotthardt Sachse, Gera, Schulstrasse 25.

Maafstufen-Verdingung.

Zur nachträglichen Unterhaltung der Kreis-Anstalten des Mansfelder Zee-Freies sollen 435 cbm Reibens-Asphalte, 25 cbm Sphagnum-Asphalte und 94 fcbm Sand verdingt werden. Der Auftrag ist bis zum 1. April 1898 befristet, und zwar sind zu liefern:

1. Reibens-Asphalteine. 2) 205 cbm frei Bahnhöfen-Viehbock oder frei Salzenfer bei Alfelden.
- 2) 200 cbm frei Bahnhöfen-Viehbock.
- 3) 200 cbm frei Salzenfer I. Salzmünde.

III. Sandverdingung.

94 fcbm frei Salzenfer bei Friedeburg. Die Lieferungsbedingungen können gegen eine Schreibungsbüchse von 20 Mark aus dem Bureau des unterzeichneten Landes-Schulinspektors bezogen werden. Angebote sind bis Freitag den 1. October d. J. Vormittags 9 Uhr vorzuliegen und mit entsprechender Aufschrift versehen, außerdem an den Unterzeichneten einzuliefern.

Zugleich mit dem Angeboten sind Probeheute einzuliefern. Termin hierzu am 20. Septbr. 1897. Der Landes-Verwaltungsrath. Arxel, Baurath.

Zagd-Verpachtung.

Die Jagdabgabe auf den Grundstücken der Besitzigen Schlichter soll auf den Zeitraum von 6 hintereinander folgenden Jahren, vom 1. Januar 1898 bis 31. Januar 1904, verpachtet werden. Der Auftrag ist bis zum 29. September cr. Vormittags 10 Uhr im Rathsaal, Zimmer Nr. 3, anzufragen und nach der Bestätigung zu demselben hiermit einzuliegen.

Das zur Verpachtung gestellte Terrain umfaßt:

1. Acker ca. 1304 Morgen.
2. " " 954 " "
3. " " 1632 " "
4. " " 630 " "
5. " " 630 " " mit am Theil Wald.

Die Bedingungen werden in dem Termin bekannt gegeben, können auch vorher schon in unserem Stadt-Secretariat eingesehen oder gegen 1 Mark Schreibgebühr bezogen werden. Der Auftrag ist bis zum 29. September 1897. Der Magistrat.

Bäckerei- und Feldgrundstücks-Verkauf in Wallendorf.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Bäckereibesitzer Ernst Huban gehörigen Grundstücke, bestehend aus:

1. Wohnhaus mit Bäckerei und Materialmagazin-Gebäude, Stallung, Scheune, Garten und Hof, in Wallendorf unter Nr. 37 belegen.
2. der in Wallendorf zur Belegene Feldboden von 10 1/2 Morgen.
3. der in Wallendorf zur Belegene Feldboden von 9 Morgen.

Sonnabend den 25. Sept. cr. Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zu Wallendorf verkauft werden. (ad) Reichel, Gera, den 20. Sept. 1897. G. Hoyer, Auctions-Commissar und gerichtlich vereideter Taxator.

Schönes Wohnhaus,

an der Stelle, mit flotten Gang besetzter (Gang) (Läden) z. B. Sandsteinweg, zu verkaufen. Anzahl. 3000 Mk. Wab. Rob. Leuschner, Gr. Sandberg 11, III.

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Zuck. als sehr wohlschmeckendes Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Belebung des Gauchwines. H. Waltschott. d

Engel-Apotheke

empfehl in (d) Citronen-u. Apfelsinensaft, garantiert rein.

Trauer-Hüte,

in einfachem und feinerem Genre, empfehl in größter Auswahl. Halle a. S., Gr. Steinstraße 13. B. Christ.

Für Kranke

Sprechzeit: tagl. 8-10, 2-4. Sonntag. bis 11 Uhr. Otto Kresse, Naturheilkundiger, Alter Markt 5. Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfehl in (d) Citronen-u. Apfelsinensaft, garantiert rein.

Trauer-Hüte,

in einfachem und feinerem Genre, empfehl in größter Auswahl. Halle a. S., Gr. Steinstraße 13. B. Christ.

Für Kranke

Sprechzeit: tagl. 8-10, 2-4. Sonntag. bis 11 Uhr. Otto Kresse, Naturheilkundiger, Alter Markt 5. Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfehl in (d) Citronen-u. Apfelsinensaft, garantiert rein.

Trauer-Hüte,

in einfachem und feinerem Genre, empfehl in größter Auswahl. Halle a. S., Gr. Steinstraße 13. B. Christ.

Dem Schneidermeister C. Grösel und seiner Ehefrau
die herzliche Glückwünsche zur silbernen Hochzeit.
Kr.

Familien-Nachrichten.

Durch die glückliche Geburt eines strammen Jungen wurde hochbetretet M. a. b. u. g. a. d. d. 21. Sept. 1897. Der Vater, Herr Müller, und Frau Hedwig geb. Kintleben.

Seute Madia gegen 2 Uhr verschied nach längerem Leiden unter Betriebs-Chemiker Herr Hermann Schum aus Nürnberg. Wir verlieren in ihm einen aufserordentlich gewissenhaften und pflicht-treuen Beamten, dessen Abgehen uns stets sehr sein wird. T r o b a, 22. September 1897. Cagette & Kranke.

Seute früh 2 Uhr verschied nach einem lieber Mann, unter ganzem Vater, Großvater und Schwiegervater, der Schwebmadermeister Andreas Schneider im Alter von 76 Jahren. Halle a. S., den 22. Sept. 1897. Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 20. d. Mts. verschied nach langem schweren Leiden unter Wittig Herr Ingenieur Wilhelm Schmidt im 67. Lebensjahre. Wir werden dem Verstorbenen immer ein treues Andenken bewahren. Halle a. S., den 22. 9. 97. Die Trauernden: Frau v. Fr. S. J. O. O. F.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Sandwucherstraße 12, statt. T. J. für Dr. Br. Donnerstags Nachmittags 6 Uhr.

Nachruf.

Am 19. d. Mts. verschied ganz unerwartet unter heftigen Schmerzen Wilhelm Striebel. Wir betrauern in demselben einen langjährig treuen Geschäftsführer und werden demselben stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Dank'sche Piedertafel.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern Vormittag starb nach längerem Leiden meine todlagende liebe Mutter, die verheiratete, verw. Heiligherrmeister Selma Oehmke geb. Bauer im 61. Lebensjahre. Um Namen der Hinterbliebenen am 20. d. Mts. am 21. d. Mts. Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970922037/fragment/page=0003

